

Physikalisch-Meteorologisches Observatorium, Davos

Bauherr

Bundesamt für Bauten und Logistik
3003 Bern

Generalplaner

Emch + Berger AG
8052 Zürich
www.emchberger.ch

Architekt

Architekturbüro Schumacher AG
7000 Chur
www.architektschumacher.ch



Planungs- / Bauzeit

2010 - 2012

Leistungen

Konzept

Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitäringenieur und Koordination - 100 % Teilleistungen nach SIA

Objektbeschreibung

Das fünfgeschossige Gebäude an der Dorfstrasse 33 in Davos Dorf wurde im Jahre 1910 im Auftrag der Gemeinde erstellt und diente bis 1976 als Schulhaus.

Seitdem ist das PMOD / WRC Physikalisches-Meteorologisches-Observatorium Davos / World Radiation Centre, im Gebäude untergebracht.

Das Tätigkeitsgebiet des PMOD / WRC setzt sich aus mehreren Teilbereichen zusammen, wobei in allen Bereichen die Messung der Sonnenstrahlung im Zentrum steht. Es werden einerseits neue Verfahren und Instrumente zur Messung der Sonnenstrahlung entwickelt, andererseits werden die mit den Instrumenten gemessenen Daten auch analysiert.

Das Gebäude ist eines der Hauptwerke von Otto Manz, welcher zu den wichtigen Vertretern des Heimatstils in Graubünden gehörte und wird im „Bündner Bautenverzeichnis“ der Denkmalpflege GR erwähnt.

Leistungsbeschreibung

Für die Wärmegewinnung sind 14 Duplex-Sonden

40 mm mit je 165 m Länge vorgesehen. Die Erdsondenanlage wird mittels der überschüssigen Solarwärme regeneriert.

Die eingesetzte Energie zur Wärmeerzeugung ist Elektroenergie und Erdwärme. Zur Wärmeerzeugung sind 2 Sole / Wasser Wärmepumpen (je eine Hoch- und Niedertemperatur) vorgesehen.